

Ausschreibung Projektstudium SS 2017:

„Zulässigkeit von *Kryptodownloads* in wichtigen Staaten“

In Zusammenarbeit mit dem Verband der Bayer. Wirtschaft und dem BayLfV (Wirtschaftsschutz) bietet der Lehrstuhl für Wirtschaftsrecht und Geistiges Eigentum im SS 2017 **ein Projektstudium zur Zulässigkeit des Downloads verschlüsselter Daten (Kryptodownloads) in ausgewählten Staaten mit Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Bayern** an.

Das Projektstudium dauert **3 Monate** und findet statt **im SS 2017, also in der Zeit vom 01. 04.-30.09.2017**.

Eine 3–5-köpfige Gruppe qualifizierter Studentinnen und Studenten, am besten mit Informatik als Technikfach soll insbes. folgenden Fragen nachgehen:

- **Welche Bedeutung haben Kryptodownloads** für reisende Geschäftsleute?
- **Wie erfolgen Kryptodownloads technisch?**
 - Hardwarebasiert?
 - Als Mail-Attachments (PGP/SMIME)?
 - Über VPN-Tunnel?
 - Auf anderen Wegen – welchen?
- **Werden Kryptodownloads reguliert** und welchen Inhalt hat eine eventuelle Regulierung?
 - Fallen Kryptodownloads unter Regelungen zum Import verschlüsselter Daten (analog Wassenaar-Abkommen)?
 - Bestehen spezifische Regelungen - welche?
 - Welche Zwecke haben bestehende Regulierungen, rein sicherheitsbezogene oder auch wirtschaftsbezogene?
- **Welche Sanktionen drohen bei Verstößen?**
 - Wie ist die Rechtslage in den Betrachtungsstaaten?
 - Welche Überwachungsinfrastrukturen bestehen?
 - Werden Sanktionen durchgesetzt?
 - Welche Fälle sind bekannt geworden?
- **Handlungsempfehlungen für den bayerischen Mittelstand?**
 - Was sind Verstöße?
 - Welche Sanktionen und damit Risiken drohen konkret?
 - Wie sind Verstöße zu vermeiden, was sind Handlungsempfehlungen?

Das Projektstudiums wird betreut durch den Lehrstuhlinhaber persönlich. Die Bearbeitung der gestellten Fragen erfolgt durch Internetrecherchen u. Kontakte mit zuständigen Sicherheitsbehörden. **Diese Kontakte vermittelt der Lehrstuhl!**

Ein **erfolgreiches Projekt** wird Eingang in einen **Flyer für die bayerische Wirtschaft** finden. Dort wird es auch um Inhalte zu Datenimporten aus einem früheren Projekt gehen.

Aussagekräftige Unterlagen bitte bis 15.02.2017 per E-Mail an Prof. Dr. Christoph Ann LL.M.: christoph.ann@tum.de.